

Protokoll für die Dichtheitsprüfung von **cufix**[®] Flächenheiz- und Kühlsystemen für **Gussasphalt**

Auftraggeber: _____

Gebäude: _____

Abschnitt/Stockwerk: _____

Anlagenteil: _____

Die Dichtheit der Heiz- bzw. Kühlkreise wird unmittelbar vor der Estricheinbringung durch eine Wasserprobe sichergestellt. Der Prüfdruck beträgt mind. 1,3 mal maximaler Betriebsdruck und nicht mehr als 6 bar.

Die Dichtheitsprüfung erfolgt abschnittsweise nach dem Spülen der einzelnen Heizkreise. Es ist sicher zu stellen, dass andere Anlagenteile vor zu hohem Druck geschützt werden.

Das Wasser muss vor der Gussasphalteinbringung ausgeblasen werden!

Alternativ kann die Dichtheitsprüfung auch mit Druckluft durchgeführt werden. Der Prüfdruck beträgt hier max. 3 bar.

Für beide Varianten gilt: Die Fußbodenkreise und der/die Verteiler müssen während der Gussasphalteinbringung drucklos sein.

Dokumentation

Max. zulässiger Betriebsdruck: _____

Prüfmedium: _____

Prüfdruck: _____

Prüfdauer: _____

Während der Dichtheitsprüfung wurde kein Druckabfall festgestellt.

Bestätigung

Ort/Datum

Ort/Datum

Ort/Datum

Unterschrift Auftraggeber

Unterschrift Bauleiter

Unterschrift Heizungsbauer